



Pressedienst

09. Januar 2020

Friedrich-Rückert-Gymnasium: Über ein Container-Areal 2021 in die neuen Schulgebäude

Interimsschulstandort an der St. Franziskus-Straße offiziell eröffnet/Auch das Weiterbildungskolleg ist umgezogen/Schulbauten in Rath werden für 54,8 Millionen Euro modernisiert

Im Zuge der zweijährigen Sanierung und Erweiterung des Friedrich-Rückert-Gymnasiums und des Weiterbildungskollegs der Stadt Düsseldorf (Abendgymnasium) in Rath wurde der Schulbetrieb für die Zeit des Umbaus auf ein zweigeschossiges Container-Areal an der St. Franziskus-Straße ausgelagert. Das Investitionsvolumen für das Ausweichquartier beläuft sich auf knapp neun Millionen Euro. Beide Schulen sind mit allen Archiven und Sammlungen sowie der Schulbibliothek umgezogen. Nachdem der Umzug vollzogen wurde, fand am Donnerstag, 9. Januar, die offizielle Eröffnung des Interimsschulstandortes statt.

Oberbürgermeister Thomas Geisel: "Das Schulgelände an der St. Franziskus-Straße sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler auch während der zweijährigen Übergangsphase in einem angemessenen Umfeld gefördert und unterrichtet werden. Mit dem Ausbau am Standort Rückertstraße kann sich die gesamte Schulgemeinschaft ab 2021 auf eine moderne und hochwertige Umgebung zum Lernen und Lehren freuen."

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche: "Das neue Gebäude wird nicht nur energetisch und brandschutztechnisch auf den neuesten Stand gebracht. Neben einer komplett barrierefreien Bauweise sorgen wir zudem durch verschiedene Räume und Lernzentren dafür, dass der Standort Rückertstraße Versammlungen von bis zu 1.150 Personen ermöglicht. Wichtig war uns jedoch auch, den Interimsstandort für die Dauer der Bauarbeiten so komfortabel wie möglich zu gestalten und dafür zu sorgen, dass die Schülerinnen und Schülern möglichst wenig Einbußen hinnehmen müssen. Es freut mich deshalb umso mehr, dass die vorhandene Dreifach-Sporthalle für



Friedrich-Rückert-Gymnasium: Über ein Container-Areal 2021 in die neuen Schulgebäude

Seite 2

den Schul- und Vereinssport auch während der Bauzeit genutzt werden kann."

Das Friedrich-Rückert-Gymnasium hat als Europa-Schule unter anderem den Schwerpunkt Internationalität. Es ist Vorreiter in der Nutzung digitaler Medien im Unterricht und hat einen informationstechnologischen Schwerpunkt. Das Gymnasium wird von 769 Schülerinnen und Schülern in 22 Klassen und drei Oberstufenjahrgängen besucht. Zum Abendgymnasium gehen 249 Schülerinnen und Schüler.

Neubau und Modernisierung in zwei Jahren

Für 54,8 Millionen Euro wird der Schulstandort an der Rückertstraße modernisiert und ausgebaut. Die Zügigkeit wird von vier auf fünf Züge erhöht. Der Baubeginn erfolgte im 3. Quartal 2019, die Fertigstellung ist nach 24-monatiger Bauzeit im 3. Quartal 2021 geplant. Neben Umbauten und Sanierungen im Bestand ist auch die Errichtung eines Erweiterungsanbaus für die naturwissenschaftlichen Bereiche sowie der Anbau eines weiteren Sportfeldes an die vorhandene Dreifach-Sporthalle geplant. Zudem werden die Außenanlage und die Wegeführung umgestaltet, so dass sich der Schulstandort dann auch zur Sankt-Franziskus-Straße hin öffnet.

Die Sanierung umfasst die energetische Erneuerung der gesamten Gebäudehülle. Im Inneren werden alle erforderlichen Brandschutzvorkehrungen getroffen. Das Gebäude erhält eine neue Lüftungstechnik sowie eine neue Heizungsanlage. Der gesamte Standort wird zudem barrierefrei gestaltet. Durch den Umbau im Bestand werden die benötigten Unterrichtsräume mit den dazugehörigen Mehrzweck-, Differenzierungs- und Nebenräumen alle im bestehenden Schulgebäude untergebracht.

Das Untergeschoss ist als Souterrain im südlichen Teil belichtet. In dieser Ebene sind das Pädagogische Zentrum, die Fachräume für Kunst und Musik sowie die Erweiterung der Mensa mit "Cook & Chill-Küche" für dann insgesamt 400 Personen geplant. Tagsüber wird das Untergeschoss den Schülerinnen und Schülern als Aufenthaltszone zur freien Verfügung stehen. Es ist als Versammlungsstätte für 1.150 Personen geplant. Weitere Unterrichts- und Differenzierungsräume sowie die beiden Mediotheken mit



Friedrich-Rückert-Gymnasium: Über ein Container-Areal 2021 in die neuen Schulgebäude

Seite 3

angeschlossenem Selbstlernzentrum werden im Obergeschoss untergebracht. Alle Unterrichtsräume werden mit neuer Datentechnik, beschreibbaren Projektionswänden und interaktiven Beamern ausgestattet. Auf den breiten Fluren sind Lernecken zum ruhigen und selbstständigen Arbeiten geplant.

Hintergrund: Container-Areal St. Franziskus-Straße

Die Container wurden für die Landeshauptstadt Düsseldorf neu angefertigt, allerdings so, dass die Firma sie nach Ablauf von 24 Monaten Standzeit demontieren und komplett weiter vermieten kann. Die rund 320 Containerelemente berücksichtigen sämtliche Umweltstandards der Stadt Düsseldorf bezüglich der Verwendung von Materialien und haben eine Gasheizung. Die Vorbereitungen des Bodens (Kiespackung zur Verbesserung der Tragfähigkeit) kann voraussichtlich vom Sportamt weiter genutzt werden für die Errichtung eines Sportfeldes, nachdem die Container demontiert worden sind.

Ein Video zu diesem Thema finden Sie im Laufe des Tages auf YouTube unter: www.youtube.com/stadtduesseldorf

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Bei der Eröffnung des Interimsstandortes (v.l.): Stadtdirektor Burkhard Hintzsche, OB Thomas Geisel, die Schulleitungen Helge Bonholt und Dr. Dorothee Pietzko und Florian Dirszus, stellv. Leiter Schulverwaltungsamt,
©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2001/200109ruecker_t1.jpg



Friedrich-Rückert-Gymnasium: Über ein Container-Areal 2021 in die neuen Schulgebäude

Seite 4



In insgesamt rund 320 Container sind das Friedrich-Rückert-Gymnasium und das Weiterbildungskolleg für zwei Jahre eingezogen, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2001/200109ruecker_t2.jpg

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200109-246_34.txt

Kontakt: Velten, Falk
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131